



HESSISCHER LANDTAG

29. 11. 2022

WKA

Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Fraktion der SPD,
Fraktion der Freien Demokraten**

Gemeinsam die Folgen der Energiekrise für Hessens Kulturbetrieb bewältigen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine verursachte Energiekrise eine enorme Belastung für die gesamte Gesellschaft darstellt und auch für Kultureinrichtungen sowie Kunstschaffende, Kulturarbeiterinnen und Kulturarbeiter und die Amateurkultur mit großen Unsicherheiten und Herausforderungen einhergeht. Dies gilt insbesondere nach den vorhergehenden Belastungen durch die Corona-Pandemie. Er bekennt sich zur Bedeutung von Kunst und Kultur als eine tragende Säule gesellschaftlichen Zusammenhalts und gesellschaftlicher Verständigung. Kunst und Kultur sind kein Luxus für gute Zeiten, gerade in schwierigen Zeiten können sie Brücken bauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.
2. Der Landtag bekennt sich zu dem gemeinsamen Ziel von Bund, Ländern und Kommunen, dass Kultureinrichtungen in Hessen und Deutschland trotz der gegenwärtigen Krise geöffnet bleiben können und zum Erhalt regionaler und lokaler Kulturangebote. Gleichzeitig ist es in Anbetracht der angespannten Preis- und Versorgungslage unabdingbar, dass auch sie einen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs leisten. Denn nur durch eine gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung kann es gelingen, eine Gasnotlage zu verhindern. Hierfür steht das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit den Kultureinrichtungen wie auch den Verbänden der Amateurkultur im Gespräch. Zudem stehen über die Dachverbände entsprechende Handlungsempfehlungen und Leitfäden zur Verfügung.
3. Der Landtag unterstützt die Pläne der Bundesregierung, mithilfe eines umfassenden Entlastungspakets die Energiekosten in Deutschland zu begrenzen und erkennt die gemeinsame Anstrengung vom Bund und den Kulturministerien der Länder an, auf Grundlage des Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes 1 Mrd. Euro sowie einer landeseitigen Kofinanzierung weitere Hilfen zur Bewältigung der aktuellen finanziellen Belastungen für Kultureinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Der Landtag bekennt sich in diesem Zusammenhang dazu, im Rahmen eines überparteilich getragenen Landeshilfsprogramms von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP 30 Mio. Euro zur Unterstützung von Vereinen, Verbänden, Initiativen und Projekten in Kultur, Sport, Bildung, Soziales und Umwelt zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 29. November 2022

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock